

**Vergnügungssteuerverordnung  
der Marktgemeinde St. Johann in Tirol**

## **Verordnung**

Aufgrund von § 1 Tiroler Vergnügungssteuergesetz 2017, LGBl. Nr. 87/2017, wird die folgende Verordnung über die Einhebung einer Vergnügungssteuer erlassen.

### **§ 1. Steuergegenstand**

(1) Für das Aufstellen von Spielautomaten, Glücksspielautomaten und Wettterminals wird für jeden angefangenen Monat eine Vergnügungssteuer erhoben.

(2) Für Veranstaltungen im Sinne des § 17 Abs. 3 Z 1 Finanzausgleichsgesetz 2017, BGBl. Nr. I 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. I 30/2018, wird keine Kartensteuer erhoben.

### **§ 2. Höhe der Steuer**

Die Vergnügungssteuer beträgt für

- a) Spielautomaten nach § 2 Abs. 2 lit. a Tiroler Vergnügungssteuergesetz 2017, LGBl. Nr. 87/2017, **EUR 25,00** je Automat, wenn am Aufstellungsort jedoch mehr als drei Spielautomaten in einer organisatorischen Einheit zusammengefasst sind **EUR 50,00** je Automat
- b) Spielautomaten nach § 2 Abs. 2 lit. b und Glücksspielautomaten nach § 2 Abs. 3 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 2017, LGBl. Nr. 87/2017, **EUR 350,00** je Automat, wenn am Aufstellungsort jedoch mehr als drei Spiel- bzw. Glücksspielautomaten in einer organisatorischen Einheit zusammengefasst sind **EUR 700,00** je Automat
- c) Wettterminals **EUR 50,00** pro Apparat

### **§ 3. Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Vergnügungssteuerverordnung der Marktgemeinde St. Johann in Tirol vom 14. Dezember 2005 außer Kraft.